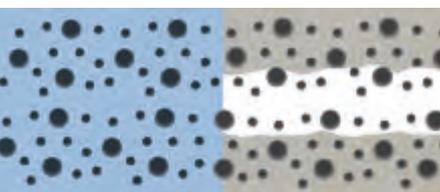


## VoglFuge



# Jetzt haben *Decken spachtelfrei*

Perfekte Akustikdesigndecken mit dem System VoglFuge realisieren

**serienmäßig mit  
Luftreinigungseffekt**

## Jetzt haben Decken spachtelfrei

Im Trockenbau werden Akustikdesigndecken höchsten Ansprüchen bei Funktion und Ästhetik gerecht. In stark frequentierten Zonen dienen solche Deckensysteme als Schallschlucker, Kühlelement und zugleich als Eyecatcher. Genau deshalb ist hier eine besonders präzise Verarbeitung erforderlich. Denn im Gegensatz zu konventionellen Deckenlösungen werden Verarbeitungsfehler sofort und als sehr störend wahrgenommen.

Hier kommt das System VoglFuge ins Spiel, mit dem Akustikdesigndecken schnell, wirtschaftlich und im höchsten Maße verarbeitungs- und ergebnissicher realisiert werden können.



### Vorteile System VoglFuge:

Die einzigartige Fugentechnik bietet höchste Sicherheit für Verarbeitung und Ergebnis:

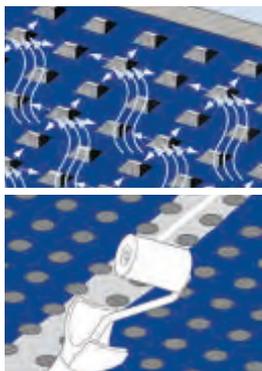
- Schnelle Plattenverlegung – Stoß an Stoß
- Aufwändige Plattenausrichtung entfällt
- Schnellstmögliche Fugenausbildung mit einzigartigem VoglFuge-Strip
- Deutliche Zeitersparnis dank kurzer Verlege- und Trockenzeiten
- Maximale Rissicherheit
- Weniger Staub und Feuchtigkeit
- Immer komplett mit dem VoglFuge System-Kit inklusive Lochplattenschrauben SN 3,5 x 30 mm



VoglFuge System-Kit beinhaltet das benötigte Material, das erforderliche Werkzeug und eine detaillierte Montageanleitung für ein Höchstmaß an Verarbeitungs- und Ergebnissicherheit.

Das richtige Werkzeug, zum richtigen Zeitpunkt, genau am richtigen Ort.

Unser VoglFuge System-Kit erhalten Sie nur in Verbindung mit Vogl Akustikdesignplatten. Es ist im Einzelverkauf nicht erhältlich.



Die Vogl Akustikdesigndecken System VoglFuge sind schalltechnisch hochwirksame gelochte Deckenplatten mit Luftreinigungseffekt (Adsorption).

Rückseitige Akustikvlieskaschierung Schwarz oder Weiß (andere Vliesfarben auf Anfrage), 4-seitig scharfkantig mit Hinterschnitt zur Montage nach dem schnellsten und sichersten Verlegeprinzip Stoß an Stoß.

Weitere Liefervarianten: Vogl Akustikdesignplatten mit ungelochten Rändern, Blocklochungen, Anarbeitungen, Fertigung nach Kundenzeichnungen und Deckenplänen.

Lieferung inklusive VoglFuge System-Kit (inkl. Lochplattenschrauben SN 3,5x30).

**Normgrundlage:** EN 14190 „Gipsplattenprodukte aus der Weiterverarbeitung“  
**Baustoffklasse:** A2-s1, d0 (nicht brennbar) nach EN 13501-1  
**Längskante:** SK (scharfkantig)  
**Querkante:** SK (scharfkantig)

serienmäßig mit  
Luftreinigungseffekt



Akustikdesigndecken

Abbildung	Artikelnummer	Beschreibung	Details	m <sup>2</sup> /Palette Stück/Palette
	LP-00256	Akustikdesignplatte VF 6/18R Akustikvlies Schwarz	1188 x 1998 x 12,5 mm	59,3 m <sup>2</sup>
	LP-00258	Akustikdesignplatte VF 6/18R Akustikvlies Weiß	Lochflächenanteil: 8,7 % Masse: 9,1 kg/m <sup>2</sup>	25 Stück
	LP-00262	Akustikdesignplatte VF 8/18R Akustikvlies Schwarz	1188 x 1998 x 12,5 mm	59,3 m <sup>2</sup>
	LP-00264	Akustikdesignplatte VF 8/18R Akustikvlies Weiß	Lochflächenanteil: 15,5 % Masse: 8,5 kg/m <sup>2</sup>	25 Stück
	LP-00268	Akustikdesignplatte VF 10/23R Akustikvlies Schwarz	1196 x 2001 x 12,5 mm	59,8 m <sup>2</sup>
	LP-00270	Akustikdesignplatte VF 10/23R Akustikvlies Weiß	Lochflächenanteil: 14,8 % Masse: 8,5 kg/m <sup>2</sup>	25 Stück
	LP-00274	Akustikdesignplatte VF 12/25R Akustikvlies Schwarz	1200 x 2000 x 12,5 mm	60,0 m <sup>2</sup>
	LP-00276	Akustikdesignplatte VF 12/25R Akustikvlies Weiß	Lochflächenanteil: 18,1 % Masse: 8,2 kg/m <sup>2</sup>	25 Stück
	LP-00280	Akustikdesignplatte VF 15/30R Akustikvlies Schwarz	1200 x 1980 x 12,5 mm	59,4 m <sup>2</sup>
	LP-00282	Akustikdesignplatte VF 15/30R Akustikvlies Weiß	Lochflächenanteil: 19,6 % Masse: 8,0 kg/m <sup>2</sup>	25 Stück
	LP-00286	Akustikdesignplatte VF 8/12/50R Akustikvlies Schwarz	1200 x 2000 x 12,5 mm	60,0 m <sup>2</sup>
	LP-00288	Akustikdesignplatte VF 8/12/50R Akustikvlies Weiß	Lochflächenanteil: 13,1 % Masse: 8,7 kg/m <sup>2</sup>	25 Stück
	LP-00292	Akustikdesignplatte VF 12/20/66R Akustikvlies Schwarz	1188 x 1980 x 12,5 mm	58,8 m <sup>2</sup>
	LP-00294	Akustikdesignplatte VF 12/20/66R Akustikvlies Weiß	Lochflächenanteil: 19,6 % Masse: 8,0 kg/m <sup>2</sup>	25 Stück
	LP-00298	Akustikdesignplatte VF 8/18Q Akustikvlies Schwarz	1188 x 1998 x 12,5 mm	59,3 m <sup>2</sup>
	LP-00300	Akustikdesignplatte VF 8/18Q Akustikvlies Weiß	Lochflächenanteil: 19,8 % Masse: 8,0 kg/m <sup>2</sup>	25 Stück
	LP-00304	Akustikdesignplatte VF 12/25Q Akustikvlies Schwarz	1200 x 2000 x 12,5 mm	60,0 m <sup>2</sup>
	LP-00306	Akustikdesignplatte VF 12/25Q Akustikvlies Weiß	Lochflächenanteil: 23,0 % Masse: 7,7 kg/m <sup>2</sup>	25 Stück
	LP-00310	Akustikdesignplatte VF 8/15/20R Akustikvlies Schwarz	1200 x 2000 x 12,5 mm	60,0 m <sup>2</sup> *
	LP-00312	Akustikdesignplatte VF 8/15/20R Akustikvlies Weiß	Lochflächenanteil: 9,5 % Masse: 9,1 kg/m <sup>2</sup>	25 Stück
	LP-00316	Akustikdesignplatte VF 12/20/35R Akustikvlies Schwarz	1200 x 2000 x 12,5 mm	60,0 m <sup>2</sup> *
	LP-00318	Akustikdesignplatte VF 12/20/35R Akustikvlies Weiß	Lochflächenanteil: 11,0 % Masse: 8,9 kg/m <sup>2</sup>	25 Stück

\*Hinweis: Bei Streulochplatten kommt es produktionsbedingt trotz der unregelmäßigen Lochung zu einer gewissen Linienführung, da die Stoßkanten der Platten in jedem Fall ungelocht sein müssen. Dies ist unvermeidbar und unabhängig von der Ausführungsqualität des Fachunternehmens.

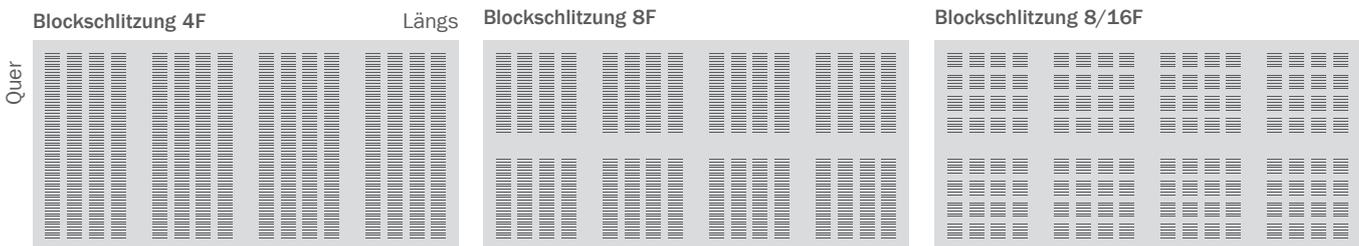
Blockschlitzung										
Design	Schlitzung	Schlitze pro „Block“		Rand* (ungeschlitzt)		Schlitzanteil (Platte)	Plattenmaß (Standardgröße)		Achsabstand (Tragprofil)	Kanten
		Quer	Längs	Quer (mm)	Längs (mm)	%	Breite mm	Länge mm	mm	
4F	5/82/15,4SL	69	4	73,9	73,3	15,7	1200	2400	300	SK
8F	5/82/15,4SL	30	4	73,9	73,3	13,7	1200	2400	300	SK
8/16F	5/82/15,4SL	4 x 6	4	73,9	73,3	10,9	1200	2400	300	SK

\*Randmaße sind optische Angaben

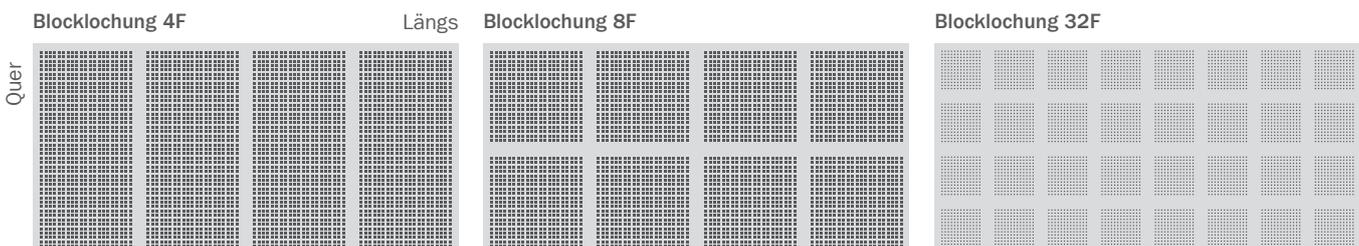
Blocklochung										
Design	Lochung	Löcher pro „Block“		Rand* (ungelocht)		Lochanteil (Platte)	Plattenmaß (Standardgröße)		Achsabstand (Tragprofil)	Kanten
		Quer	Längs	Quer (mm)	Längs (mm)	%	Breite mm	Länge mm	mm	
4F	8/18R	64	30	41	41	12,9	1224	2448	312,5	SK
	12/25R	45	21	44	44	14,9	1200	2400	300	SK
	12/25Q	45	21	44	44	18,9	1200	2400	300	SK
8F	8/18R	30	30	41	41	12,1	1224	2448	312,5	SK
	12/25R	21	21	44	44	13,9	1200	2400	300	SK
	12/25Q	21	21	44	44	17,7	1200	2400	300	SK
32F	8/18R	13	13	41	41	9,1	1224	2448	312,5	SK
	12/25R	9	9	44	44	10,2	1200	2400	300	SK
	12/25Q	9	9	44	44	13,0	1200	2400	300	SK

\*Randmaße sind optische Angaben

### Schemazeichnungen-Sichtseite



Schlitzung nur in Längsrichtung der gelochten Deckenplatten möglich.



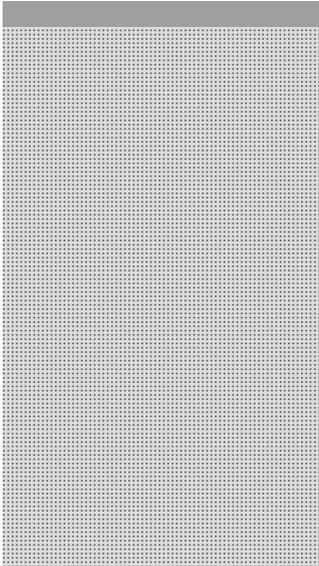
Beispiel: 12/25Q

Beispiel: 12/25Q

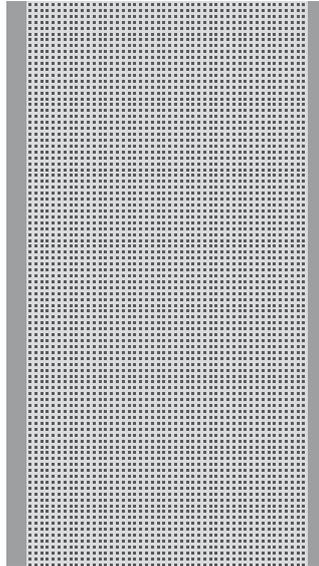
Beispiel: 8/18R

VoglFuge-Platten mit ungelochten Rändern

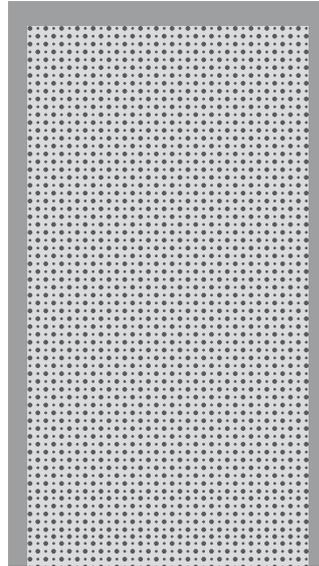
1-seitig ungelocht



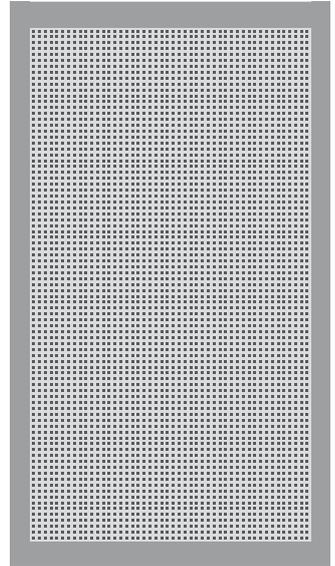
2-seitig ungelocht



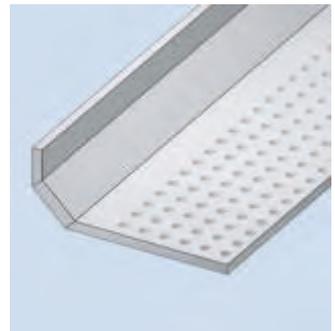
3-seitig ungelocht



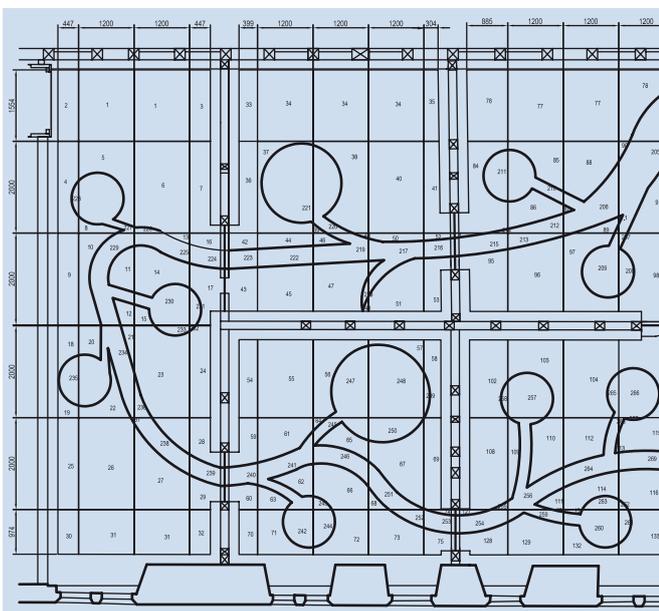
4-seitig ungelocht



VoglFuge-Platten mit angearbeiteten Formteilen



VoglFuge-Platten nach Verlegeplan



Ihre Decke soll nicht nur akustisch hochwirksam, sondern auch optisch außergewöhnlich werden?

Wir helfen Ihnen gerne weiter. Unsere Experten passen die Akustikdesignplatten genau an Ihre gewünschte Deckenfläche an. Bei der Planfertigung von Deckensystemen erhalten Sie neben individuellen und passgenauen Akustikdesignplatten auch einen baustellengerechten Verlegeplan, welcher die Ergebnissicherheit vor Ort gewährleistet. Natürlich lassen sich auch unsere Formteile, Spanndecken und Deckeneinbauteile perfekt in Ihre geplante Deckenfläche integrieren.



Die Grundprofile werden mit Abhängern an der Rohdecke über bauaufsichtlich zugelassene Befestigungsmittel befestigt.

Der Achsabstand und die Anzahl der Abhänger sowie deren Befestigung richten sich hierbei nach den baulichen Anforderungen und der EN 13964/DIN 18181. Die Tragprofile CD 60/27 werden mit Kreuzverbindern an den Grundprofilen CD 60/27 befestigt.

Die Verlängerung der CD 60/27 erfolgt mit Längsverbindern, wobei darauf zu achten ist, dass der Stoß bei den Grundprofilen in der Nähe eines Abhängers (max. 100 mm) liegt. Der Stoß ist grundsätzlich versetzt auszuführen.

Die Verarbeitung der Gipsplatten richtet sich nach EN 13964/DIN 18181 sowie den Herstellervorschriften.

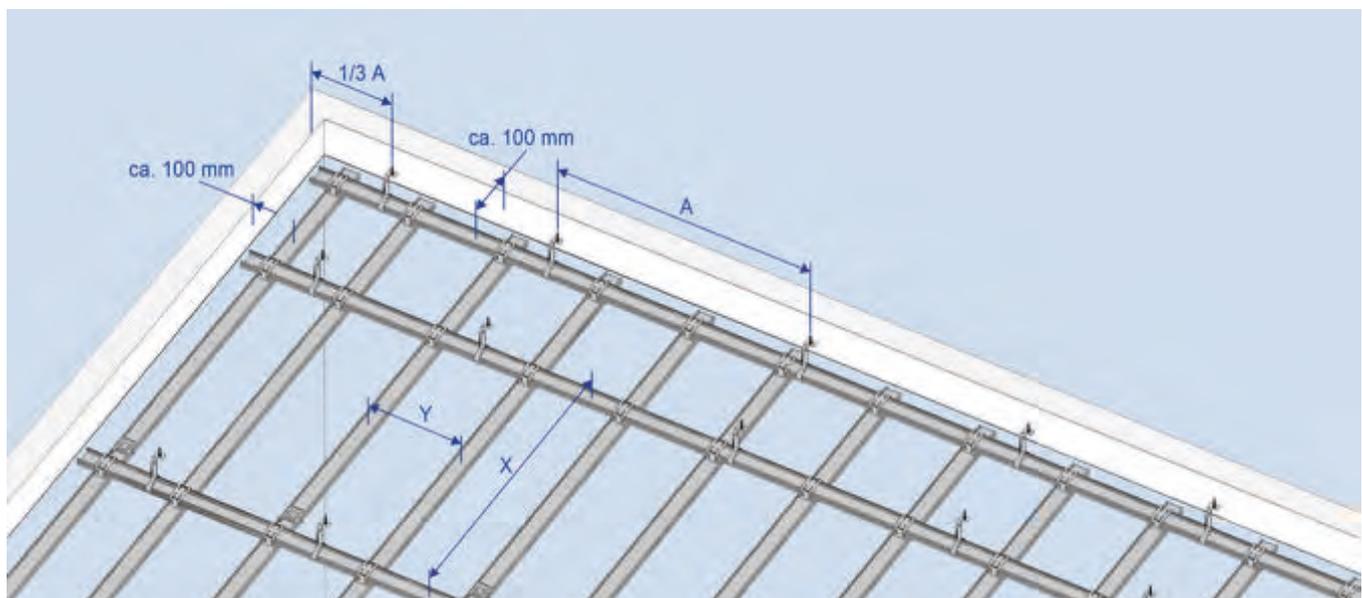
Einbauten wie Beleuchtung, Lüftung, Sprinkleranlagen etc. müssen separat abgehängt werden.

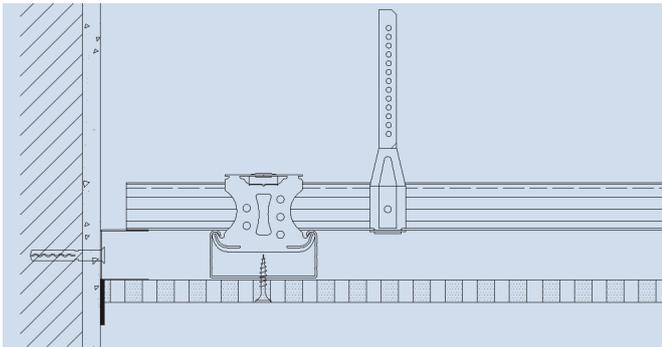
Wechsel in der Unterkonstruktion aufgrund von Deckeneinbauteilen müssen berücksichtigt werden.

Bei Blocklochungen und Blockschlitzungen ergeben sich andere Achsabstände des Tragprofils, welche unseren Tabellen auf Seite 62 entnommen werden können.

Unterkonstruktion VoglFuge									
Konstruktionsangaben	Einheit	Lochplattendecke							
Plattendicke	mm	12,5							
Flächenlast	kN/m <sup>2</sup>	≤ 0,15				≤ 0,30			
Achsabstand der Abhänger A	mm	1150	1050	1000	950	900	900	750	
Achsabstand der Grundprofile X	mm	600	800	900	1000	1100	600	1000	
Achsabstand der Tragprofile Y	mm	siehe nachfolgende Tabelle							

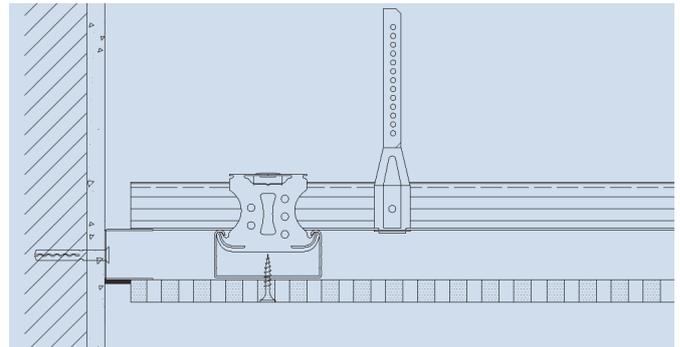
Artikel	Einheit	Achsabstand der Tragprofile Y
Akustikdesignplatte 6/18; 8/18; 8/18Q; 10/23; 12/25; 12/25Q; 8/12/50; 8/15/20; 12/20/35	mm	333
Akustikdesignplatte 15/30 12/20/66	mm	330





**Wandanschluss angespachtelt:**

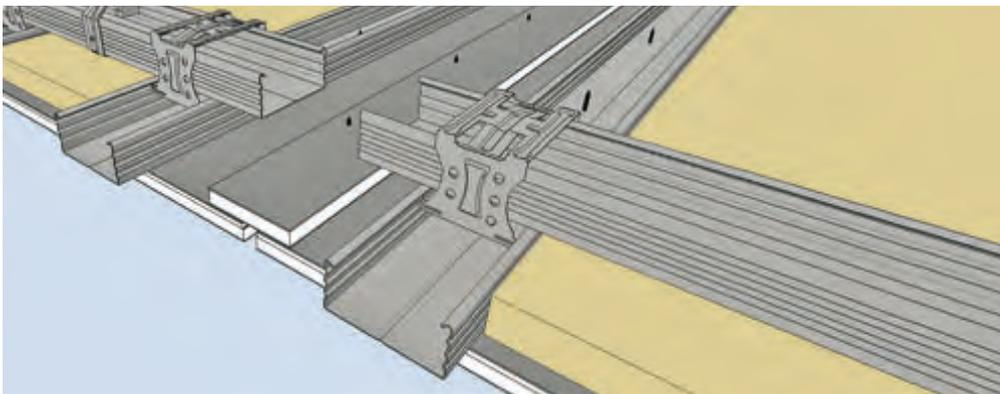
Beim angespachtelten Wandanschluss wird als Trennung der Akustikdesigndecke zum Wandbereich ein Streifen Vliesaufdoppler eingesetzt.



**Wandanschluss – Schattenfuge:**

Beim Wandanschluss mit einer Schattenfuge wird die Platte nur bis zum UD-Profil angebracht. Dieses kann zur Färbung der Schattenfuge mit Vliesaufdoppler beklebt werden.

Gerne senden wir Ihnen auf Anfrage weitere Regeldetails zu möglichen Wandanschlüssen zu.



**Dehnungsfugen:**

Um Rissbildungen in der Deckenfläche zu vermeiden, sind alle 10 lfm/100 m<sup>2</sup> Deckenfläche Dehnungsfugen vorzusehen.

Die Unterkonstruktion muss komplett getrennt sein (siehe Darstellung) und der aufgelegte Plattenstreifen darf nur einseitig verschraubt werden.

Tipp: Der Plattenstreifen kann sichtseitig mit Vliesaufdoppler beklebt werden, um die Färbung der Dehnungsfuge in Schwarz oder Weiß zu ermöglichen.

Materialbedarf je m<sup>2</sup> Decke bei 100 m<sup>2</sup> (10 m x 10 m, ohne Verlust und Verschnitt)

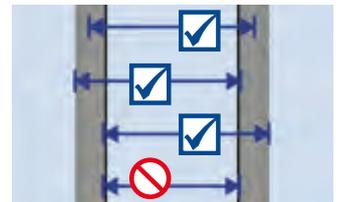
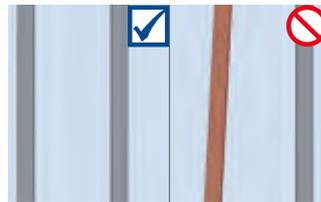
**Metallunterkonstruktion, Abhängerabstand 1000 mm, Grundprofilabstand 900 mm, Tragprofilabstand 333 mm**

Art.-Nr.	Art.-Bezeichnung	Einheit	Menge
<b>Befestigung</b>			
handelsüblich	Deckennagel, DN 6 x 35	Stk	1,3
<b>Abhänger</b>			
siehe Lieferprogramm	Direktabhänger 50/120/200 und	Stk	1,3
100994	Blechschaube LN 3,5 x 9,5	Stk	2,6
<b>oder</b>			
siehe Lieferprogramm	Nonius-Bügel/Nonius-Unterteil und	Stk	1,3
100981	Nonius-Sicherungssplint und	Stk	1,3
siehe Lieferprogramm	Nonius-Oberteil, 200 - 2000 mm, Sonderlängen auf Anfrage	Stk	1,3
<b>Profile und Verbinder</b>			
siehe Lieferprogramm	CD-Profil 60/27/0,6 rK, L=XXX mm	m	4,1
PRO-00106	UD-Profil 28/27/0,6, 3000 mm	m	0,4
101595	Verbinder, Längs, CD 60/27	Stk	0,8
101567	Kreuzverbinder, CD 60/27	Stk	3,3
100995	Lochplattenschraube SN 3,5 x 30	Stk	22

Unterkonstruktion auf Drucksteifigkeit und Planebenheit (mittels Richtsheit) überprüfen



Anschließend CD-Deckenprofile auf ihre Achsabstände kontrollieren und gegebenenfalls nachjustieren. Längsverbinder sind stets versetzt anzubringen (siehe Darstellung). Achsabstände korrekt messen!



Bei Betrachtung vom Eingangsbereich aus ist die Plattenanordnung mit Querkante parallel zur Fensterfront (Hauptlichtrichtung) zu wählen



Ermitteln der Raummitte zum Platzieren der ersten Deckenplatte, dabei auch die sich ergebenden Randbereiche zu den Wandanschlüssen berücksichtigen



**Wir empfehlen folgendes Zubehör für die Montage:**

Lochplattenschrauben inkl. Schraub-Bit

**Richtige Handhabung von Deckenplatten:**

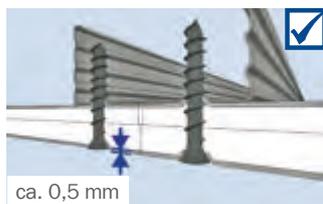
- Die Statik des Baukörpers ist bei der Lagerung von Deckenplatten stets zu berücksichtigen
- Deckenplatten nicht aufrecht stehend lagern, sondern planeben auf Plattenpalette
- Das Tragen der Deckenplatten darf nur mit aufrecht stehender Querkante erfolgen
- Die Deckenplatten sind vor Feuchtigkeit zu schützen, relative Luftfeuchtigkeit 40 - 80 %
- Große Temperaturschwankungen sind zu vermeiden
- Die gelagerten Deckenplatten dürfen nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt werden

Bei der Ein-Mann-Montage mit Plattenheber oder alternativ mit Hilfe zusätzlicher Arbeitskraft, die Platte an die richtige Position der Unterkonstruktion bringen

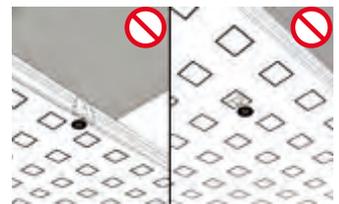
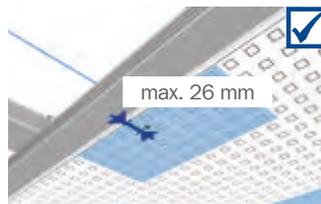
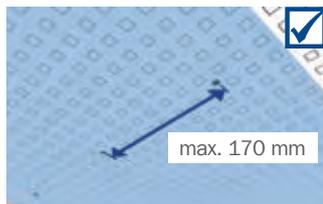


Lochbild	Achsabstand
Gerade Rundlochung 6/18, 8/18, 10/23, 12/25 Versetzte Rundlochung 8/12/50, Gerade Quadratlochung 8/18, 12/25, Streulochung 8/15/20, 12/20/35	333 mm
Gerade Rundlochung 15/30 Versetzte Rundlochung 12/20/66	330 mm

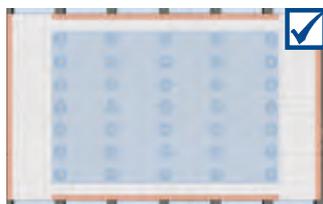
Das Einbringen der Schrauben in die Platte muss rechtwinklig erfolgen und der Schraubensenkopf bis auf 0,5 mm unter die Sichtseite der Deckenplatten eingeschraubt werden



Schraubabstand maximal 170 mm von Befestigungspunkt zu Befestigungspunkt. Maximaler Schraubabstand zur Außenkante der Platte 26 mm. Verletzungen der Akustikdesignplatte durch Schraubensenköpfe sind zu vermeiden



Zuerst in der Plattenmitte die Deckenplatte mit der Unterkonstruktion verschrauben, Plattenheber absenken, dann mittig an die Querseiten im Randbereich je eine Schraube setzen, anschließend Längsseiten verschrauben



Plattenkennzeichnung (Stempel) beachten und in Leserichtung montieren (alle Stempel zeigen in dieselbe Richtung)



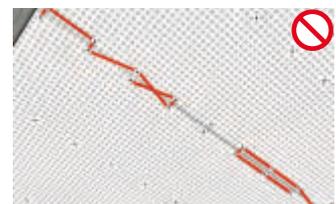
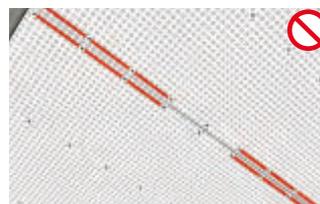
CD-Profil oder Richtscheit als Anschlag nutzen, zur Positionierung nächste Platte am CD-Profil/Richtscheit entlang an erste Platte schieben und fixieren



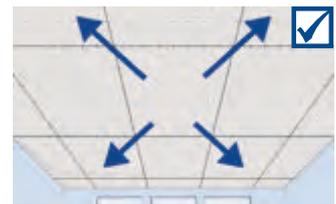
**Allgemeine Baustellenbedingungen/Herstellervorschriften:**

- Bewegungsfugen des Rohbaues sind zu berücksichtigen
- Dehnfugen sind nach ca. 10 m bzw. ca. 100 m<sup>2</sup> einzuplanen
- Die Kartonschicht darf nicht durchgeschraubt, sondern lediglich nach unten verdrängt werden
- Verarbeitungstemperatur mindestens +10 °C und Baustellentemperatur nicht unter +5 °C
- Bedämpfungen (Mineralwollauflage) sind direkt auf die Deckenplatten aufzulegen
- Arbeiten an der Deckenfläche (Revisionsöffnungen, Lampenausschnitte, etc.) sind direkt nach der Deckenplattenmontage und zwingend vor Fugenausbildung auszuführen

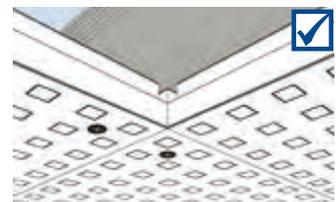
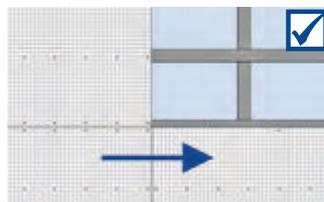
Schrauben am Plattenstoßbereich plattenübergreifend und paarweise verschrauben („Zick-Zack-Prinzip“), links oder rechts neben der bereits gesetzten Fixierschraube beginnen, so entstehen planebene Stoßbereiche



Zunächst werden die Deckenplatten in Richtung der Längsseiten, dann in der Querseiten-Richtung angebracht, so dass ein exaktes Kreuz an der Decke entsteht, anschließend die verbleibenden Bereiche von der Raummitte aus nach gleicher Vorgehensweise montieren



Restliche Deckenplatten Stoß an Stoß verlegen, stets die Stoßbereiche auf Planeinheit überprüfen und ausschließlich im System „Kreuzfuge“ arbeiten

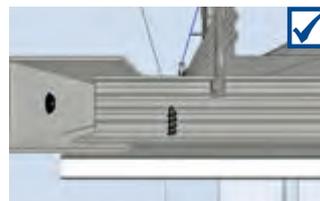


Nach Abschluss der Plattenmontage sämtliche Fugenbereiche nochmals auf Planeinheit kontrollieren, ggf. mittels Schraubenzieher nachjustieren und abschließend mit Richtscheit prüfen

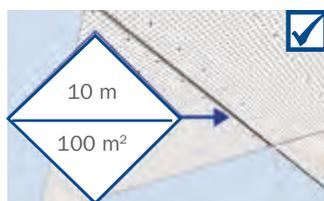


Rückseitige Bedämpfungsauflage direkt auf die Deckenplatten auflegen.

Bei der Plattenmontage im Randbereich darf keinesfalls in das UD28-Profil geschraubt werden



Alle 10 lfm/100 m<sup>2</sup> ist eine Dehnungsfuge von 5 - 10 mm vorzusehen



Der aufgelegte Plattenstreifen darf nur einseitig verschraubt werden



**Wichtig!** Jegliche mechanische Einwirkungen an der Deckenfläche müssen vor Erstellung der Fugen abgeschlossen sein.

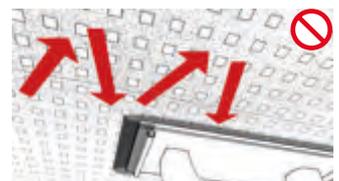
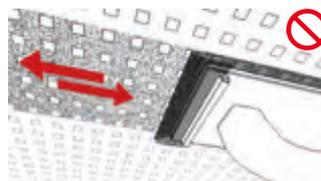
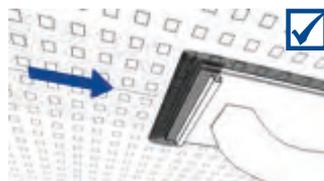
Decke prüfen! Höhenversätze im Plattenstoßbereich mittels Schraubenzieher ausgleichen, Ausbrüche oder Kartonverletzungen ggf. ausbessern, anschließend Schraubenköpfe im Fugenbereich abspachteln



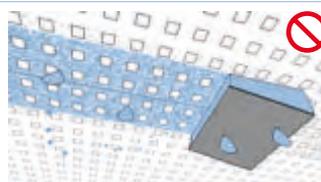
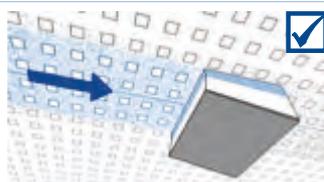
**Lieferumfang VogelFuge System-Kit:**

Flüssigspachtel, Stripspender inkl. 8 mm Strip, Schwamm, Aufrührstab, Abstreifgitter, Lammfellroller, Schleifgitter, Egalisierungspapier, Vogl Schraubkopf- und Repairspachtel, Japanspachtel, Lochplattenschrauben inkl. Schraub-Bit

Im Fugenbereich eventuelle Kartonüberstände mit Schleifgitter in Fugenrichtung abschleifen



Den Fugenbereich mittels Schwamm leicht anfeuchten, die Akustikdesignplatten jedoch nicht übernässen



Den Flüssigspachtel mit der Lammfellrolle aufnehmen und über das Abstreifgitter nach unten abrollen

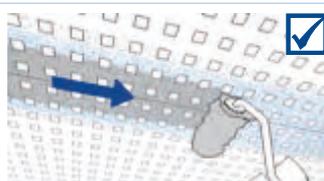


Vogel Flüssigspachtel = Ready-Mix

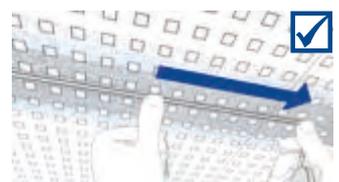
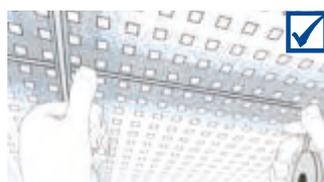
**Allgemeine Baustellenbedingungen/Herstellervorschriften:**

- Flüssigspachtel stets **\*\* frostsicher lagern \*\***
- Flüssigspachtel-Gebinde ist bei längeren Arbeitspausen wieder zu verschließen
- Flüssigspachtel vor Verarbeitung aufrühren!
- Verarbeitungstemperatur mindestens +10 °C und Baustellentemperatur nicht unter +5 °C
- Schockartiges Aufheizen und Abkühlen der Räume vermeiden
- Relative Luftfeuchtigkeit: 40 - 80 %
- Unterkonstruktion ist drucksteif und planeben auszuführen
- Fließ-, Zement- oder Asphaltstriche müssen vollständig durchgetrocknet sein – Ausschluss von Restfeuchte
- Strip ist ausschließlich Stoß an Stoß zu verlegen

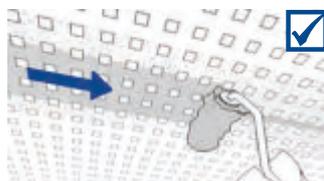
Den Flüssigspachtel mit dem Lammfellroller auftragen – feine Abrollstruktur der Lammfellrolle muss sichtbar sein



Strip mit gummierter Seite mittig im feuchten Spachtel auf Plattenstoß fixieren und mit Druck des li. Daumens anstreifen, bis Spachtel an den Stripseiten austritt und der li. den re. Daumen berührt, für nächste Verarbeitungslänge Vorgang wiederholen



Anschließend Fugenbereich mit Flüssigspachtel satt überdecken, Lammfellrolle nur mit leichtem Druck über die Deckenfläche abrollen – Abrollstruktur der Lammfellrolle muss gut sichtbar sein



Systemtrocknungszeit: 12 h

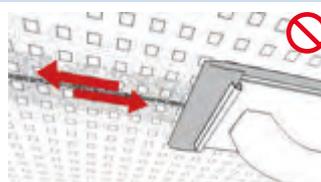
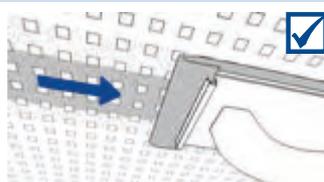
**Oberflächenbehandlung durch den Maler (gem. ATV Malerarbeiten DIN 18363):**

- Beschichtungen nur mittels Rolle auftragen, der Auftrag im Spritzverfahren ist verboten!
- Grundsätzlich ist vor der Farbbeschichtung eine Grundierung nach Werkvorschrift des Herstellers aufzutragen
- Vorgeschriebene Trocknungszeiten der Hersteller von Grundierung bzw. Endbeschichtung zwingend einhalten
- Alkalische Beschichtungen eignen sich nicht auf Gipskarton
- 3-stufiger Schichtaufbau (Grundierung + 2 Farbanstriche) inkl. Trocknungszeiten ist einzuhalten
- Datenblätter der Systemhersteller für Grundierung und Endbeschichtungen sind zu beachten

Die Trocknungszeit des Fugensystems optimal nutzen, um die Schraubenköpfe in den Plattenmitten mit Schraubkopf- und Repairspachtel zu verspachteln



Nach Ablauf der Systemtrocknungszeit die Abrollstruktur der Lammfellrolle mit Egalisierungspapier in Fugenrichtung leicht egalisieren – nicht schleifen!



Akustikdesigndecken

**Akustikdesignplatten  
(mit Luftreinigungseffekt) – System VoglFuge**

als abgehängte Deckenkonstruktion, einseitig mit Vogl Akustikdesignplatten beplankt, rückseitig mit schallabsorbierender Vlieskaschierung, auf drucksteifer Unterkonstruktion aus verzinkten Metallprofilen befestigt, mit Abhängern flucht- und waagrecht abgehängt und mit bauaufsichtlich zugel. Befestigungsmitteln befestigt, Ausführung gemäß Herstellervorschrift, einschl. allen Anschlussarbeiten und -fugen, Verbindungs- und Befestigungsmittel.

**Systemaufbau**

Unterkonstruktion nach DIN 18181:2007-02

**Profile:**

Drucksteife Ausführung aus verzinkten Stahlblechprofilen CD 60/27 als Grund- und Tragprofil nach EN 14195

**Abhänger:**

- Abhängen mit Noniussystemen (Oberteil, Noniusbügel),\*
- Abhängen mit Noniussystemen (Ober-/Unterteil),\*
- Abhängen mit Direktabhängern, \*
- Befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln.

**Verbindung:**

Verbindung Grund-Tragprofil mittels Kreuzverbindern, Abhänger und Kreuzverbinder nach EN 13964,

Achsabstand Abhänger: max. 900 mm,  
Achsabstand Grundprofil: max. 1100 mm,  
Achsabstand Tragprofil: 250/330/333 mm.\*

**Beplankung:**

Vogl Akustikdesignplatten als gelochte Deckenplatten nach EN 14190, mit Luftreinigungseffekt, einlagig 12,5 mm, Stoß an Stoß verlegen und mittels Lochplattenschrauben SN 30 an der Unterkonstruktion befestigen, Schraubabstand max. 170 mm.

**Lochbild/Lochflächenanteil/flächenbezogene Masse:**

- 6/18 Rund/8,7 %/9,1 kg/m<sup>2</sup>\*
- 8/18 Rund/15,5 %/8,5 kg/m<sup>2</sup>\*
- 10/23 Rund/14,8 %/8,5 kg/m<sup>2</sup>\*
- 12/25 Rund/18,1 %/8,2 kg/m<sup>2</sup>\*
- 15/30 Rund/19,6 %/8,0 kg/m<sup>2</sup>\*
- 8/12/50 Rund/13,1 %/8,7 kg/m<sup>2</sup>\*
- 12/20/66 Rund/19,6 %/8,0 kg/m<sup>2</sup>\*
- 8/18 Quadro/19,8 %/8,0 kg/m<sup>2</sup>\*
- 12/25 Quadro/23,0 %/7,7 kg/m<sup>2</sup>\*
- 8/15/20 Rund/9,5 %/9,1 kg/m<sup>2</sup>\*
- 12/20/35 Rund/11,0 %/8,9 kg/m<sup>2</sup>\*

**Flächenlast:**

- kleingleich 0,15 kN/m<sup>2</sup> \*
- kleingleich 0,30 kN/m<sup>2</sup> \*

**Vlieskaschierung:**

Platten rückseitig mit schallabsorbierender Vlieskaschierung als:

- Akustikvlies – Schwarz,\*
- Akustikvlies – Weiß,\*

**Fugenausführung/Verspachtelung:**

Schraubköpfe mit Vogl Schraubkopf- und Repairsachtel flächenbündig abspachteln, Fugenausbildung mit dem System VoglFuge nach Herstellervorschrift anwenden.

**Untergrund:**

Abhanghöhe: h = mm  
Einbauhöhe: h = mm  
Raumhöhe: h = mm  
Dämmdicke: d = mm

Gesamtsystem: Vogl Deckensysteme o.glw.

\* Nicht Zutreffendes bitte Streichen

Unsere Ausschreibungstexte finden Sie zum Download in allen gängigen Formaten unter [www.vogl-ausschreiben.de](http://www.vogl-ausschreiben.de)



